

Schluß mit den hohlen Worten! Wir fordern:

- Sofortiger Stopp des Krieges im Irak
- Abzug der Invasionstruppen aus dem Irak
- Keinerlei militärische, finanzielle oder logistische Unterstützung für einen Krieg
- Sperrung der militärischen Infrastruktur in Deutschland für den US-Krieg
- Sperrung des deutschen Luftraumes für US-Militär
- Aufhebung des Embargos auf nicht militärische Güter gegen den Irak
- Sofortiger Abzug der ABC-Einheiten aus Kuwait
- Kein Export deutscher Waffen
- Stoppt die Aufrüstungsprogramme der Bundesregierung – Geld für Bildung und Soziales
- Beendigung des Krieges in Afghanistan
- Rüstungsproduktion in zivile Produktion umwandeln
- Auflösung der EU-Armee – Weg mit der Europäischen Eingreiftruppe !

*Anti-Kriegs-Bündnis Kiel*

## **Protestaktion gegen das Auslaufen des Einsatztruppenversorgers „Frankfurt am Main“**

**Mittwoch, 9. April, 17 Uhr**

**Haupteingang Marinestützpunkt/Tirpitzmole**

**Demonstration & Kundgebung  
Jeden Samstag, 12 Uhr, Holstenplatz, Kiel**

**Ostermarsch, Samstag, 19. April**

**11 Uhr, Gewerkschaftshaus, Legienstraße**

**Weitere Termine des Anti-Kriegs-Bündnis Kiel:  
jeden Mittwoch (außer 16.4.), 19 Uhr, Pumpe, Seminarraum**

Veranstaltung: **Uran-Munition im Irak-Einsatz und Folgen  
Mittwoch, 16.04.03 19.00 Audimax**

Dia-Vortrag und Diskussion mit dem Arzt Prof. Dr. Siegwart-Horst Günther

# **Gegen eine Welt der Kriege**

**Stopp der Rüstungspolitik in der BRD**



Spontane Schülerdemo (4.000) am 27.3. in Kiel

Spontane Schülerdemo (40.000) am 22.3. in Hamburg

Die Invasionstruppen der USA und Großbritanniens befinden sich in heftigen Kämpfen mit der Irakischen Armee. Die USA und GB weiten ihre Bombardements und Angriffe in ganz Irak aus. Rücksichtslos wird der Einsatz gegen die Zivilbevölkerung geführt. Die Hoffnung, dass die internationale Antikriegsbewegung resignieren würde, hat sich jedoch nicht erfüllt. In den USA, GB, Spanien, der ganzen Welt demonstrieren nach wie vor Millionen gegen die Kriegspolitik. Das Kieler Antikriegsbündnis versteht sich als Teil dieser internationalen Bewegung.

Die USA rechtfertigen den Krieg gegen den Irak mit dem Kampf gegen den Terrorismus, mit der angeblichen Vernichtung von Massenvernichtungswaffen und der Schaffung einer Demokratie nach westlichem Muster. Diese Begründungen sind zum Teil sogar im Weltsicherheitsrat als Lügen entlarvt worden. Am wenigsten glaubhaft ist ein Einsatz der USA für Demokratie, nachdem sie nicht minder grausame Diktatoren und Feudalherrscher seit Jahrzehnten auf der ganzen Welt an der Macht erhalten und selbst das Regime Saddam Husseins aufgerüstet und gestützt haben.

Die USA sind heute die einzige Weltmacht. Alle imperialistische Mächte, wie z.B. auch die Staaten der EU beteiligen sich an der Ausplünderung der Länder der Dritten Welt. Es geht um billige Rohstoffvorkommen, vor allem um Öl und um Absatzmärkte. Die USA kämpfen um die Neuaufteilung ihres Herrschaftsbereiches, denn sie sind in wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Sie

**Anti - Kriegs - Bündnis Kiel**

haben seit Jahrzehnten mehr Waren importiert, aber immer weniger Industrieprodukte exportiert. Ihre Leistungsbilanz beläuft sich auf ein Minus von über einer Billion Dollar. Zunehmend macht auch der Euro dem Dollar Konkurrenz. Es häufen sich die Finanzskandale und Bankrotte deren Folgen die Bevölkerung mit Armut und Existenzangst tragen soll. Diese Krise versucht der US-Imperialismus durch Kriege zu bewältigen. Jetzt oder nie ist die Devise der Regierung. Noch ist die militärische und ökonomische Überlegenheit groß genug um die Herrschaft der USA sichern zu können. Ziel dieser Kriege sind die Länder, die sich der kapitalistischen Weltwirtschaftsordnung nicht unterordnen. Die Kriegsgründe sind dabei beliebig, "entscheidend ist der Wille der USA" (Kriegsminister Rumsfeld).

Dagegen entwickelt sich in den USA eine starke oppositionelle Bewegung, mit der wir solidarisch sind. Wir fordern:

**Sofortiger Abzug der Invasionsstruppen aus dem Irak !**  
**Reparationszahlungen durch die Koalition der Willigen !**

**Wirtschaftlich ist die EU eine Weltmacht.** Die Industrieproduktion der EU übertrifft die US-amerikanische, in der Spitzentechnologie und dem Dienstleistungssektor wird der Abstand geringer. Die Wirtschaftsmacht wird durch die Osterweiterung weiter verstärkt. Die Unterordnung der EU-Mitgliedsländer unter den politischen Willen Deutschlands und Frankreichs macht noch einige Schwierigkeiten – es wird aber verstärkt daran gearbeitet.



Kiel, 20.3.03 (2.000)

Um eigene Interessen an der Ausbeutung von Rohstoffen und der Öffnung von Märkten fremder Länder durchzusetzen, soll die EU befähigt werden selbst Kriege zu führen. Die Rot-Grüne Bundesregierung unternimmt alle Anstrengungen, dieses Ziel zu erreichen. Ein Dambruch ist ihnen mit der Beteiligung am Krieg gegen Jugoslawien gelungen. CDU-FDP und SPD-Grüne Regierungen arbeiten im Parlament konsequent für dieses Ziel. Mittlerweile ist eine Beteiligung deutscher Soldaten an den Kriegen dieser Welt für viele zur Selbstverständlichkeit geworden.

In Afghanistan befindet sich das deutsche Kommando Spezialkräfte (KSK) im Kriegseinsatz und auch die Bundeswehreinheiten am Persischen Golf in Kuwait und in den Awacs-Flugzeugen unterstützen aktiv den Krieg gegen den Irak. Dagegen wir fordern wir:

**Schluss mit dem Krieg in Afghanistan !**  
**Abzug der Fuchs-Spürpanzer aus Kuwait !**  
**Kein Schutz der amerikanischen Militärbasen durch deutsche Soldaten !**

**Keine deutsche Besetzung der Awacs-Flugzeuge in der Türkei !**  
**Rückruf sämtlicher deutscher Soldaten und Marineeinheiten !**  
**Keine Überflugrechte !**

**Laut Bundeskanzler Schröder** soll der Regierung nach dem Krieg gegen den Irak durch ein "Entsendungsgesetz" die Vollmacht zum Truppeneinsatz gegeben werden. Der **Entwurf für die Verteidigungspolitischen Richtlinien** sieht



Kiel, 22.3.03 (3.000)

neben dem organisatorischen Umbau der Bundeswehr zur Interventionsarmee die Befähigung – und Berechtigung – zum Präventionskrieg vor. Wir vermuten, dass auch die im Grundgesetz festgelegte Beschränkung der Bundeswehreinsetzes auf die Landesverteidigung gestrichen werden soll. Laut Minister Struck soll die Freiheit Deutschlands am Hindukusch verteidigt werden.

**Noch ist Europa** meilenweit davon entfernt, den USA militärisch Paroli bieten zu können. Die EU setzt aber bereits höchste Priorität auf die **Schaffung einer Europäischen Interventionsarmee**. In der vorläufigen Größe von 60.000 Soldaten wird sie noch in diesem Jahr einsatzbereit sein. In einem gewaltigen Aufrüstungsprogramm geht es z.B. um ein Satellitenortungssystem, Marschflugkörper, Transportflugzeuge usw. Die für den längeren Kriegsaufenthalt in fremden Gewässern notwendigen Einsatzgruppenversorger sind schon vorhanden. Einer davon hat seinen Heimathafen in Kiel.

Der Bundeskanzler hat jetzt die **Erhöhung des Rüstungshaushaltes angekündigt**. Vermutlich werden die Kosten aus den Sozialhaushalten finanziert oder durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer.

**Wir sind gegen den Krieg** der USA und GB in dem Irak. Wir sind gegen jede Unterstützung des Krieges durch die BRD und verurteilen die Vorbereitungen von zukünftigen Kriegen für deutsche und europäische Interessen.



Kiel, 20.3.03 (2.000)



Kiel, 20.3.03 (2.000)